

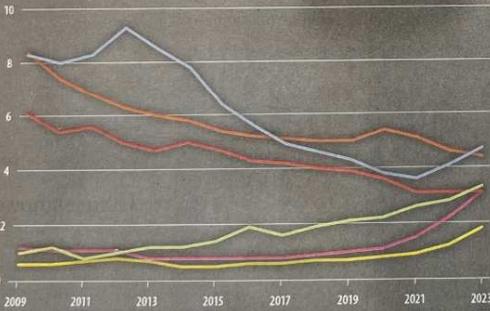
Was zählt

Immer mehr Straftaten in der Schweiz

Vermögensstraftaten in der Schweiz

Anzahl Straftaten pro 1000 Einwohner/innen

- Einbruch-/Einschleichdiebstahl (Art. 139)
- Fahrzeugdiebstahl (ohne Fahrrad) (Art. 139)
- Betrug (Art. 146)
- Fahrraddiebstahl (Art. 139)
- Sachbeschädigung (ohne Diebstahl) (Art. 144)
- Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)



Weit über eine halbe Million Straftaten wurden letztes Jahr in der Schweiz registriert. Ein Anstieg von 14%. Überdurchschnittlich stark legten erneut Vermögensstraftaten zu, die nun fast 70% aller Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (StGB) ausmachen.

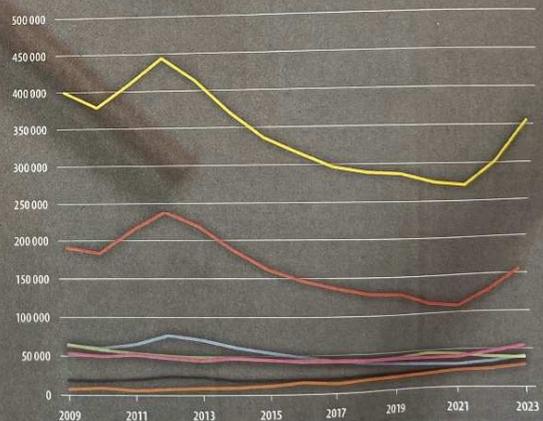
Über die Hälfte davon entfällt auf Diebstahl, zumeist Fahrzeug- oder Einbruchdiebstahl. Allein Einbrüche wurden 114 im Schnitt pro Tag von der Polizei registriert. Übrigens: Raub zählt hierzu nicht,

sondern läuft bei der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Bundesamtes für Statistik unter «schwere Gewalttaten». Hinzu kommen aber noch Betrugsfälle. Sie erreichten mit rund 30 000 Straftaten 2023 den höchsten Stand seit 15 Jahren.

Rund 80% der Betrugsstraftaten fanden dabei digital – also hauptsächlich im Internet – statt. Ebenso hat sich die Cyber-Wirtschaftskriminalität binnen eines Jahres fast verdoppelt, gefolgt von «Cyber-

Entwicklung der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen in der Schweiz

- Total Straftaten gegen das Vermögen
- Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)
- Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)
- Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl) (Art. 139)
- Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)
- Betrug (Art. 146)
- übrige Vermögensstraftaten



Sexualdelikten». Ausgeübt werden Cyberattacken zum ganz überwiegenden Teil von 20- bis 40-Jährigen. Besorgniserregend ist aber auch der Anstieg der Straftaten bei Minderjährigen (unter 18 Jahren), die sich während der letzten Jahre ebenfalls nahezu verdoppelt.

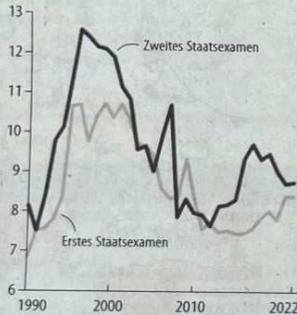
Bei Ihnen, aber auch in der breiten Bevölkerung, nehmen schwere Gewaltstraftaten zu. Sie waren 2023 so hoch wie noch nie seit Einführung der Statistik

2009. Darunter auch Tötungsdelikte. Nicht selten durch häusliche Gewalt. Denn bekanntlich haben alle Formen der häuslichen Gewalt, darunter auch Nötigung oder sexueller Missbrauch, seit der Coronakrise drastisch zugenommen. Sowohl häusliche Gewalt als auch sexualisierte Gewalt gehen zu 80% von Männern aus, nicht nur gegenüber ihren eigenen Partnern, auch gegenüber Bekannten resp. Kollegen oder Unbekannten.

Quelle: Bundesamt für Statistik / Grafik: F+W, Claudio Wildi

1 Weniger Absolventen

Anzahl der bestandenen juristischen Staatsprüfungen in Deutschland, in Tausend



2 Durchschnittliche Einstiegsgehälter

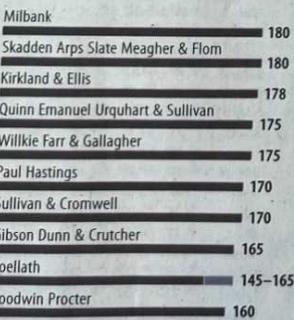
Hochschulabsolventen ausgewählter Studienrichtungen, Median in Tsd. Euro



Illustration: Claudia Bothe / FA.Z - Grafik Thienen

3 Einstiegsgehälter in Großkanzleien in Deutschland

Jahresgehalt in Tausend Euro, 2024¹⁾



1) Auswahl an Kanzleien

4 Die umsatzstärksten Kanzleien in Deutschland

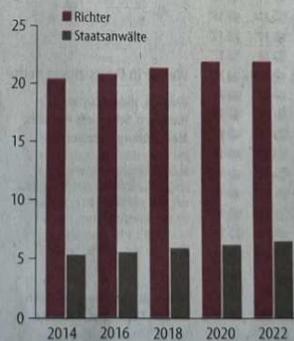
Geschäftsjahr 2022 / 2023, in Millionen Euro



Umsatz pro Berufsträger
824.800 €
ca. der Top 10

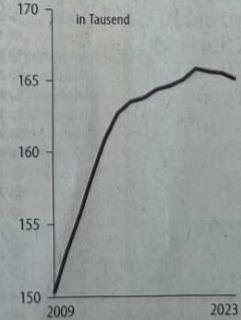
5 Richter und Staatsanwälte in Deutschland

in Tausend Vollzeitstellen



6 Die Zahl der Anwälte stagniert

Bei den 28 Rechtsanwaltskammern zugelassene Anwälte



Ihre eigene Meinung macht den Unterschied



Geldspiegel Jürg Zulliger

Das Thema Zinsen und Hypotheken kann für viele Menschen sehr verwirrend sein. Schauen wir uns dazu das Beispiel des Bankkunden F. an: Sein Kundenberater ruft ihn an und warnt ihn vor möglichen Zinserhöhungen. «Haben Sie gelesen, es gibt neue Prognosen, dass die Zinsen nächstes Jahr doch wieder steigen könnten», sagt der Berater. Er schlägt dem Kunden deshalb vor, eine Festhypothek abzuschliessen, da die Zinsen derzeit noch relativ tief seien. F. ist unsicher, ob das wirk-

lich die beste Entscheidung für ihn ist - oder ob die Bank versucht, bestimmte Produkte zu verkaufen. Immerhin lauten die meisten Prognosen anders - sie sagen eine Entspannung bei den Zinsen voraus.

Ein anderes Beispiel: Eine Kundin bespricht mit ihrer Bank ihre Kapitalanlagen und Hypotheken. Die Bank klagt darüber, dass die Refinanzierungskosten steigen würden und sich generell viel im Hypothekenbereich ändere. Dabei werden komplexe Regulierungen wie Basel III erwähnt, die den meisten Kunden unbekannt sind. Es scheint, als suche die Bank nach Argumenten, um höhere Preise durchzusetzen - ob aus regulatorischen Gründen oder um die eigene Marge zu steigern, bleibt unklar.

In der Praxis sind derzeit zwei Trends zu beobachten. Die einen Kunden glauben an tiefe Zinsen und schliessen kurzfristige Finanzierungen ab, die als Saron-Hypothek bekannt sind. Andere bevorzugen eher die langen Laufzeiten, weil die Zinsen für 10-jährige Festhypotheken gefallen sind. Wer jetzt zum Beispiel bei 1,8 Prozent abschliessen kann, hat auf Jahre hinaus einen tragbaren Zins und eine Versicherung gegen oben.

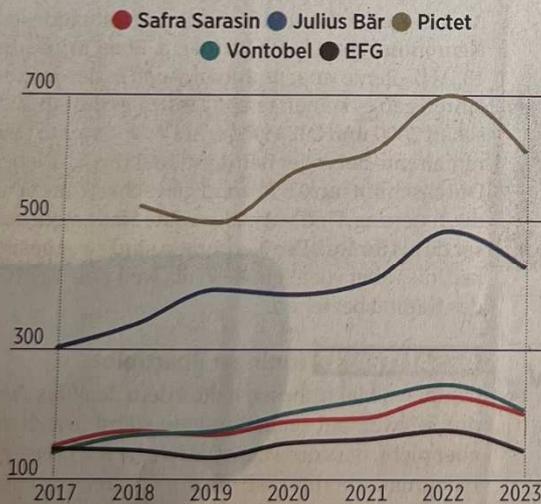
Die Banken erzielten letztes Jahr und erzielen wohl auch dieses Jahr im Hypothekengeschäft sehr hohe Gewinne. Dabei verfolgen sie natürlich ihre ureigenen Interessen und wollen je nach ihren eigenen Erwartungen und Anforderungen bestimmte Produkte forcieren. Dazu haben sie zwei Instrumente zur Hand. Zum einen steuern sie den Markt über den Vertrieb und das Marketing. So kommt es, dass Bankberater wie im Fall vom Kunden F. ihre Klienten anrufen, um ihnen gewisse Laufzeiten schmackhaft zu machen. Zum anderen steuern die Banken den Markt über die Preise: Suchen sie kurze Laufzeiten, unterbreiten sie hier kompetitive Angebote. Hat die Bank noch Anlagebedarf bei anderen Laufzeiten, wird sie dort die Preise senken.

Interessant ist nun: Bei Zinsänderungen, wie wir sie in den letzten Wochen erlebt haben, nehmen die Unterschiede zwischen den Angeboten im Markt deutlich zu. Einige Banken versuchen noch, die Preise von gestern durchzusetzen, während andere bereits ihre Zinssätze angepasst haben.

Bilden Sie sich also eine eigene Meinung und vergleichen Sie, anstatt ungeprüft auf Bankempfehlungen zu setzen.

Kopf an Kopf mit EFG und Vontobel

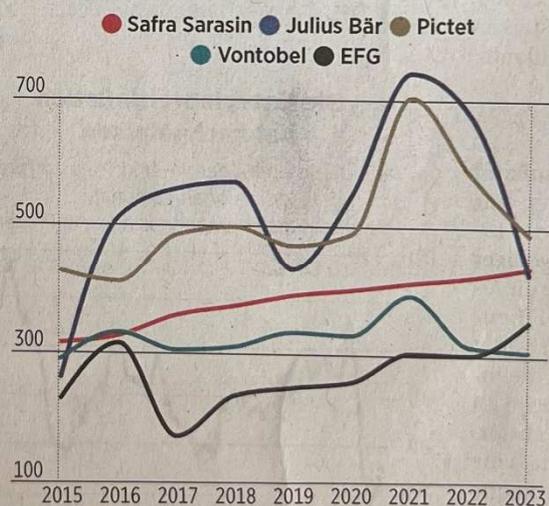
Verwaltete Vermögen nach Banken, in Mrd. Fr.



QUELLE: GESCHÄFTSBERICHTE

Safra Sarasin legt konstant zu

Ausgewiesene Reingewinne nach Banken, in Mio. Fr.



QUELLE: GESCHÄFTSBERICHTE

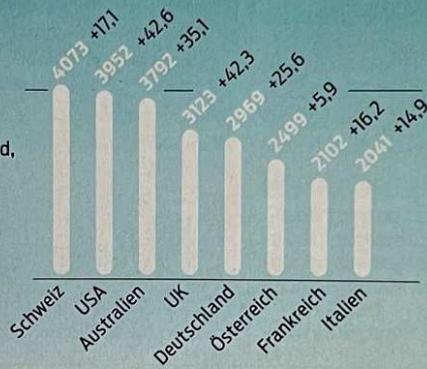
WER WOHIN REIST

Beliebteste drei Reiseziele der Nationalitäten ausserhalb Ihres Landes, in Prozent aller Reisenden

Schweiz	Italien 26%	Frankreich 17%	Spanien 16%
Deutschland	Spanien 17%	Italien 14%	Österreich 8%
Frankreich	Spanien 15%	Italien 10%	Griechenland, Portugal 5%
UK	Spanien 16%	Frankreich 10%	Italien 8%
USA	Italien 7%	Kanada 7%	Frankreich 5%

REISEN DARF WAS KOSTEN

Schweizer Reisende verfügen über das höchste Reisebudget weltweit. Durchschnittlich geplante Ausgaben 2024 je Haushalt in Euro, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



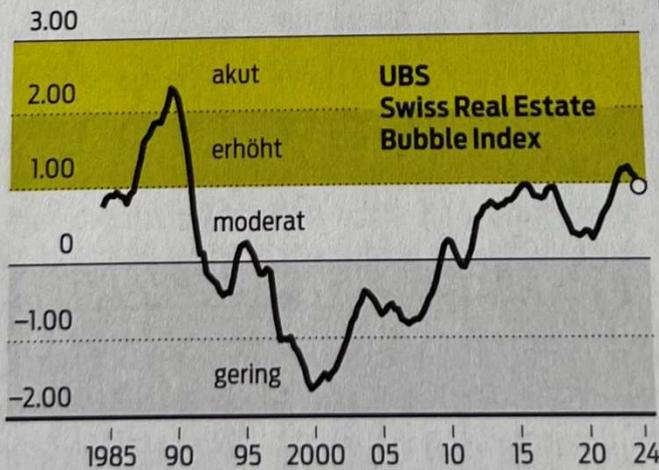
TOURISMUSEINNAHMEN WELTWEIT

Noch nie wurde so viel Geld für Reisen ausgegeben wie im Jahr 2023, in Milliarden Dollar



Entwarnung

Das Risiko einer Immobilienblase ist laut UBS wieder «moderat».



Per 20. Juni 2024. Quelle: UBS

Wert

**Platzhirsch
versus Newcomer**



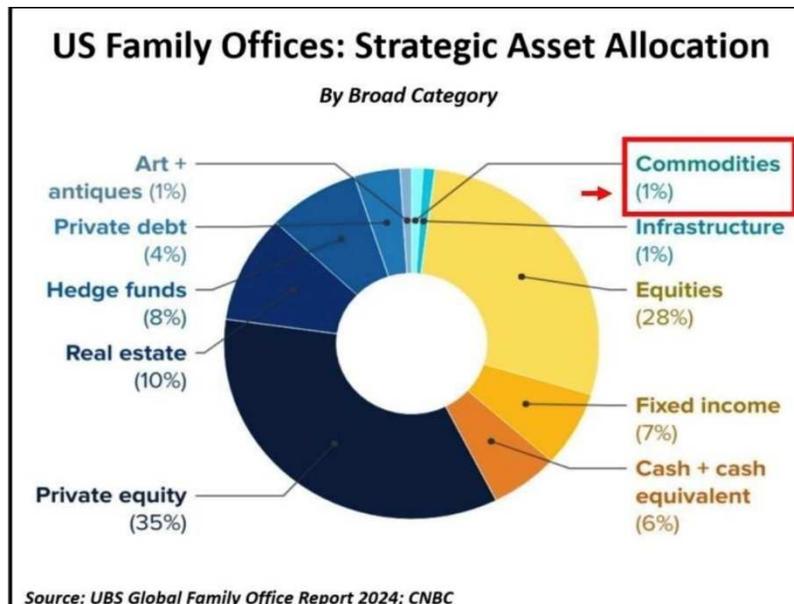
**Aktie von On
im Jahr 2024
+39,5%**



**Aktie von Nike
im Jahr 2024
-28,6%**

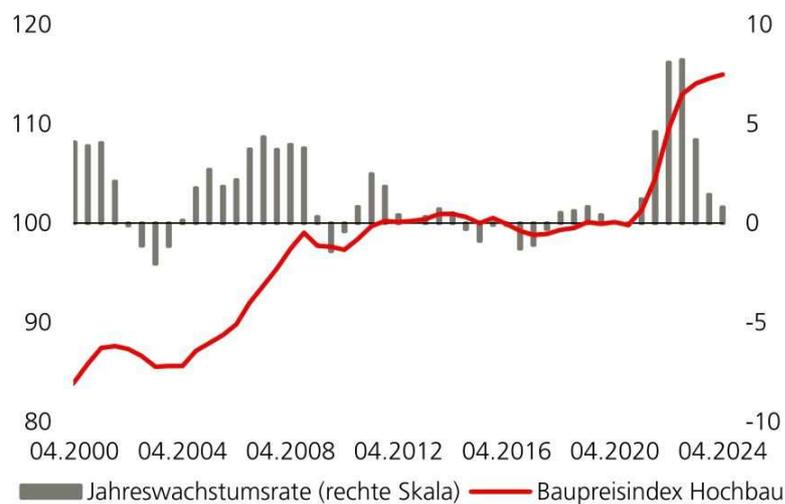
Grossereignisse wie die Fussball-EM sind für **Nike**, den Branchenführer im Sportartikelgeschäft, normalerweise ein Booster. Auch an der Börse. Dieses Jahr gilt das allerdings nicht. Der Platzhirsch leidet unter schwindenden Umsätzen. Auch wegen Newcomern wie **On**. Die Kurse zeigen es: Nike hat heuer 29 Prozent verloren, On 39 Prozent gewonnen.

Global Growth Rates (Real GDP, YoY% Change)			
Country	Q1 2024	Q1 2023	Difference
INDIA	7.8%	6.2%	1.6%
PHILIPPINES	5.7%	6.4%	-0.7%
TURKEY	5.7%	4.0%	1.7%
RUSSIA	5.4%	-1.6%	7.0%
CHINA	5.3%	4.5%	0.8%
INDONESIA	5.1%	5.0%	0.1%
SOUTH KOREA	3.3%	1.1%	2.2%
US	2.9%	1.7%	1.2%
HONG KONG	2.7%	2.8%	-0.1%
SINGAPORE	2.7%	0.5%	2.2%
BRAZIL	2.5%	4.2%	-1.7%
SPAIN	2.5%	4.0%	-1.5%
POLAND	2.0%	-0.4%	2.4%
MEXICO	1.6%	3.6%	-2.0%
PORTUGAL	1.5%	2.5%	-1.0%
AUSTRALIA	1.1%	2.3%	-1.2%
FRANCE	1.1%	0.8%	0.3%
ITALY	0.7%	2.2%	-1.5%
SWEDEN	0.7%	1.6%	-0.9%
SWITZERLAND	0.6%	1.6%	-1.0%
SOUTH AFRICA	0.5%	0.5%	0.0%
CANADA	0.5%	2.0%	-1.5%
NEW ZEALAND	0.3%	2.0%	-1.7%
UK	0.3%	0.3%	0.0%
JAPAN	-0.2%	2.6%	-2.8%
GERMANY	-0.2%	0.1%	-0.3%
FINLAND	-1.2%	-0.3%	-0.9%
SAUDI ARABIA	-1.7%	3.2%	-4.9%
ARGENTINA	-5.1%	1.1%	-6.2%
IRELAND	-6.5%	2.7%	-9.2%

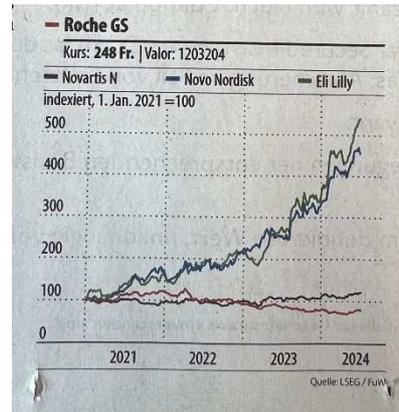


Baupreisteuerung schwächt sich ab

Baupreisindex Hochbau, Index Jahresmittel 2019 = 100, Jahreswachstumsrate in Prozent

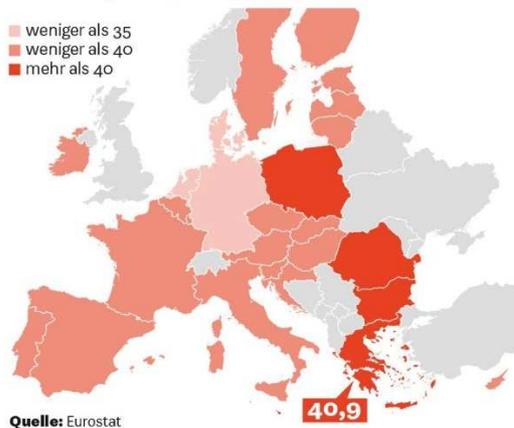


Jahresteuierung in der Schweiz ist im Juni leicht gesunken. Sie lag bei 1,3 Prozent nach 1,4 Prozent im Vormonat Mai, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) am Donnerstag mitteilte.

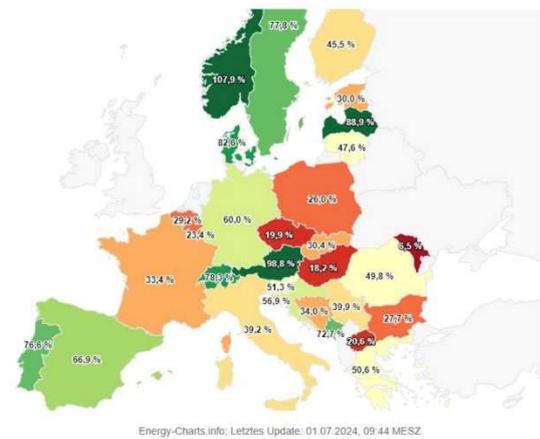


In Griechenland wird am meisten gearbeitet

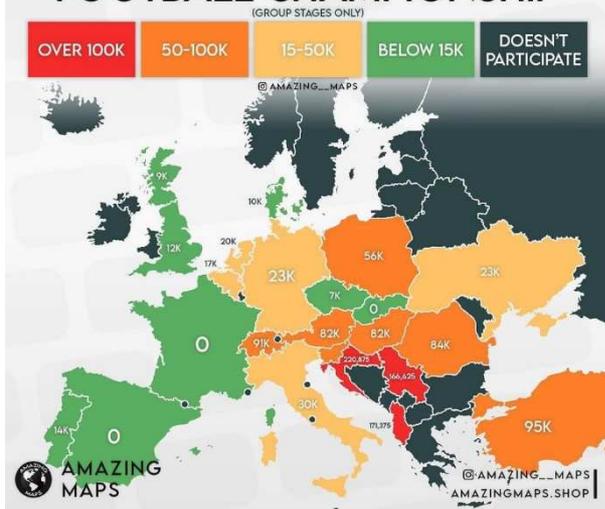
Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden von Erwerbstätigen ab 15 Jahren im Jahr 2023



Anteil Erneuerbarer Energien an der elektrischen Last im Jahr 2024



FINES RECEIVED IN THE EURO FOOTBALL CHAMPIONSHIP



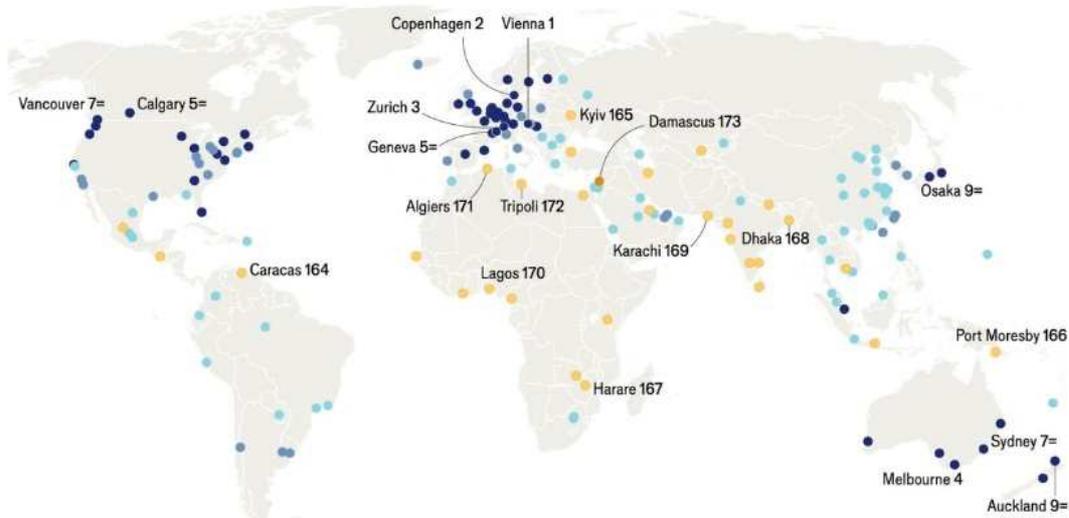
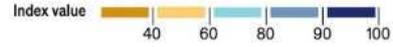
FINES RECEIVED BY NATIONS DURING EURO 2024 GROUP STAGE

(ALL AMOUNTS GIVEN IN EUROS)

Croatia	220,875	Germany	23,375
Albania	171,375	Ukraine	23,000
Serbia	166,625	Netherlands	20,500
Turkey	95,125	Belgium	17,270
Switzerland	91,750	Portugal	14,500
Romania	84,250	England	12,500
Hungary	82,250	Denmark	10,000
Austria	59,875	Scotland	9,000
Poland	56,375	Czech Republic	7,750
Slovenia	51,250	France	0
Georgia	46,000	Slovenia	0
Italy	30,000	Spain	0

City liveability index, March 2024

Rank out of 173, 1=most liveable

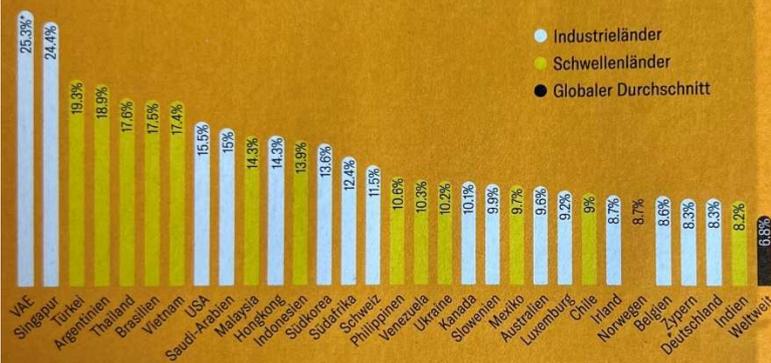


Most liveable			Least liveable		
1	Vienna	98.4	164	Caracas	44.9
2	Copenhagen	98.0	165	Kyiv	44.5
3	Zurich	97.1	166	Port Moresby	44.1
4	Melbourne	97.0	167	Harare	43.8
5=	Calgary	96.8	168	Dhaka	43.0
5=	Geneva	96.8	169	Karachi	42.7
7=	Sydney	96.6	170	Lagos	42.2
7=	Vancouver	96.6	171	Algiers	42.0
9=	Osaka	96.0	172	Tripoli	40.1
9=	Auckland	96.0	173	Damascus	30.7

Source: EIU

Die Top-30-Länder

Anteil an Besitzern von Kryptowährungen



Besitzer von Kryptowährungen nach Kontinent

Kontinent	2023	2024	Wachstum
Asien	268.2 MIO.	326.8 MIO.	+21.8%
Nordamerika	52.1 MIO.	72.2 MIO.	+38.6%
Afrika	40.1 MIO.	43.5 MIO.	+8.5%
Europa	30.7 MIO.	49.2 MIO.	+60.3%
Südamerika	25.5 MIO.	55.2 MIO.	+116.5%
Ozeanien	1.4 MIO.	3 MIO.	+114.3%

QUELLE: TRIPLE A

Anlegerpsychologie

Von Inken Schönauer

Die zurückliegende Börsenwoche hat ein Marktthema nach oben gespült. Wie viel Psychologie steckt im Börsengeschehen? Viel. Der Kurssturz von Nvidia hatte sehr viel damit zu tun. Die Bewertung von über 3,3 Billionen Dollar und die Bezeichnung „wertvollstes Unternehmen“ der Welt haben offenbar so manchen Anleger nervös werden lassen: Was soll denn jetzt noch kommen? Ist es nicht egal, ob Nvidia vor oder hinter Microsoft die weltweite Bewertungsstatistik anführt? Es ist egal, und trotzdem hat es viele Investoren dazu verleitet, aus einer der derzeit heißesten Anlagen auszusteigen und Gewinne mitzunehmen. Genau dies hat wiederum einer anderen Gruppe in die Hände gespielt: denjenigen, die schon länger das bange Gefühl haben, bei Nvidia etwas verpasst zu haben. Sie nutzten den Kurssturz als Einstiegskurs und lassen dabei unberücksichtigt, dass die Nvidia-Aktie als sehr hoch bewertet gilt und gar nicht sicher ist, dass die Kursentwicklung der vergangenen Jahre so weitergeht. Schon wegen der wachsenden Konkurrenz und Nachahmern am Chipmarkt. Diese Börsenwoche dürfte einige Anleger sehr zu Frieden zurücklassen.

Grauhaarigenpotential

Von Christian Geinitz

Es ist verrückt: Der Wirtschaft fehlen Arbeitskräfte, gleichzeitig steht ein wachsendes Heer qualifizierter Personen bereit, die Rentner. Natürlich soll jedermann seinen Ruhestand genießen dürfen, viele wollen oder können nicht mehr arbeiten. Aber wer fit genug ist und im Betrieb bleiben will, dem muss man es so einfach wie möglich machen. Der jüngste TK-Gesundheitsreport nimmt die Unternehmen in die Pflicht. Sie gingen noch zu wenig auf die Wünsche der Grauhaarigen ein, vor allem bei der Flexibilität des Arbeitens. Auch müsse die Wirtschaft ihren Mitarbeitern schon in deren aktiver Zeit gesunde Arbeitsbedingungen und Gesundheitsförderung anbieten: Wer wenig im Job fehle, arbeite später auch als Rentner häufiger. In erster Linie ist es aber natürlich Aufgabe der Mitarbeiter selbst, sich fit zu halten. Hinzu kommt: Entscheidend für die Seniorenbeteiligung sind die richtigen Anreize. Dazu gehört die Entlastung von Steuern und Abgaben. Aber bitte schön nicht nur für ausgewählte Gruppen, sondern für alle. Wenn sich Mehrarbeit lohnt, wird auch mehr gearbeitet. Von alt und jung.

Top-10-Stahlhersteller

Produktion 2023 in Mio. Tonnen

			130,8 Mio. t
1.	China Baowu Group	China	
2.	ArcelorMittal	Luxemburg	68,5
3.	Ansteel Group	China	55,9
4.	Nippon Steel Corporation	Japan	43,7
5.	HBIS Group	China	41,3
6.	Shagang Group	China	40,5
7.	Posco Holdings	Südkorea	38,4
8.	Jianlong Group	China	37,0
9.	Shougang Group	China	33,6
10.	Tata Steel Group	Indien	29,5
15.	Thyssen-Krupp	Deutschland	10,5



KI-Investment

Der technische Fortschritt ist eine tolle Sache. Er hat der Menschheit ermöglicht, die Lüfte zu erobern und das Weltall zu erkunden. Die Technik hat uns aber auch träge werden lassen: Der Brotteig wird von der Teigmaschine geknetet, der Rasen vom Roboter gemäht. Einzig das menschliche Hirn wurde noch von keiner Technologie ersetzt. Doch auch das kann sich ändern. Natürlich macht der Siegeszug der KI auch vor der Investitionswelt nicht halt.

Immer mehr Vermögensverwalter und Banken setzen bei ihren Anlageentscheidungen auf den tüchtigen Helfer. Schliesslich soll man mit der Entwicklung – und der Konkurrenz – Schritt halten. Und wahrscheinlich gibt es in den Unternehmen nur wenige, die unglücklich sind, wenn sie die Geschäftsberichte nicht mehr selbst nach Investitionsoportunitäten absuchen müssen. Aber die eigene Rendite komplett einem anonymen KI-Modell anvertrauen? Da müsste ich schon eine lange Zeitreihe voller Überrendite sehen, bevor ich die Idee aus der Science-Fiction-Schublade hole.

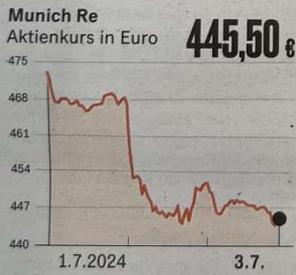
Ihr Praktikus

Die größten europäischen Banken nach Bilanzsumme

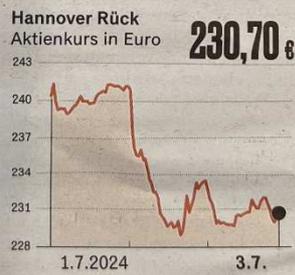
Position	Unternehmen	Land	Bilanzsumme	Bilanzsummenveränderung	Jahresüberschuss	Beschäftigte	
2023	2022		in Mio. €	in Prozent	in Mio. €	in Tausend	
1	1	HSBC	GB	2.746.454	-0,3	22.713,0	220,9
2	2	BNP Paribas	F	2.591.499	-2,8	8459,0	182,7
3	3	Crédit Agricole	F	2.189.398	1,0	7346,0	78,8
4	4	Banco Santander	E	1.797.062	3,6	12.183,0	212,8
5	5	Bardays	GB	1.704.371	-0,3	6122,0	92,9
6	7	Société Générale	F	1.554.045	4,5	3449,0	117,0
7		UBS	CH	1.552.102	50,5	25.771,0	112,8
8	6	Groupe BPCE	F	1.544.139	0,8	2841,0	100,7
9	8	Deutsche Bank	D	1.312.331	-1,8	4892,0	90,1
10	9	Crédit Mutuel	F	1.142.594	3,1	4571,0	84,6

Die Hurrikan-Saison beginnt

- Beryl, der erste große Hurrikan der Saison, bewegt sich auf die USA zu.**
- Der Kegel zeigt den wahrscheinlichen Pfad des Sturmzentrums an
 - Die Größe des Sturms wird nicht dargestellt



HANDELSBLATT



Quellen: NWS Nationales Hurrikanzentrum, Bloomberg

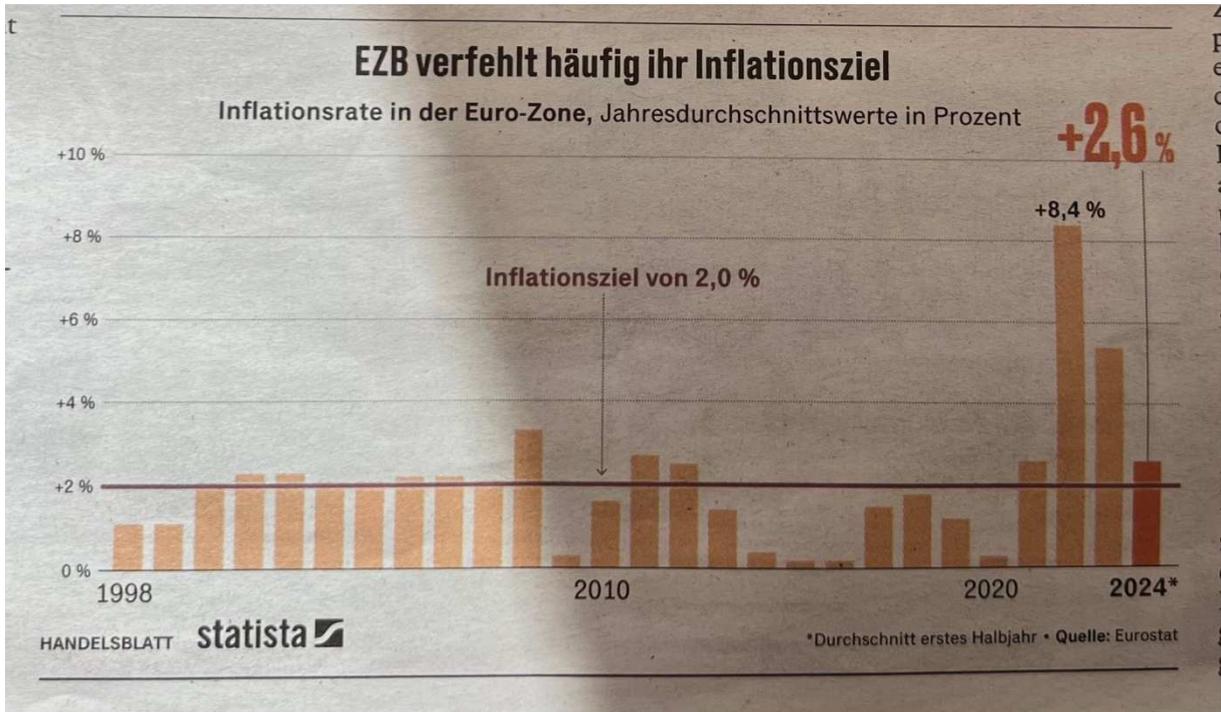
Die größten Börsen der Welt

Marktkapitalisierung¹ in Billionen US-Dollar

New York Stock Exchange	27,7 Bill. US\$
Nasdaq USA	26,0
Shanghai Stock Exchange	6,6
Japan Exchange Group	6,3
National Stock Exchange of India	4,9
Hong Kong Exchanges and Clearing	4,2
Shenzhen Stock Exchange	4,0
TMX Group	3,2
Saudi Exchange (Tadawul)	2,7
Deutsche Börse	2,2
Nasdaq Nordic and Baltics	2,2
Taiwan Stock Exchange	2,1
Korea Exchange	1,8
Johannesburg Stock Exchange	1,0
Abu Dhabi Securities Exchange	0,7
Indonesia Stock Exchange	0,7
Singapore Exchange	0,6
Bolsa Mexicana de Valores	0,6
The Stock Exchange of Thailand	0,5

HANDELSBLATT • 1) im Inland, Stand Mai 2024

Quelle: World Federation of Exchanges



Marktbericht > Bitcoin

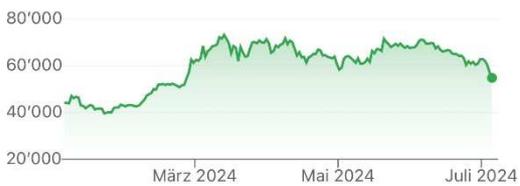
54'790.80 USD

+10'636.30 (24.09%) ↑

in den letzten 6 Monaten

5. Juli, 05:59 UTC · [Haftungsausschluss](#)

1 T. 5 T. 1 M. **6 M.** YTD Mehr ▾

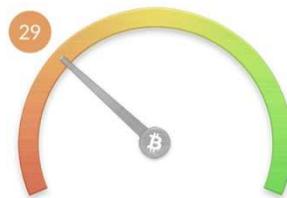


Bitcoin Fear & Greed Index

Multifactorial Crypto Market Sentiment Analysis

Now:

Fear



alternative.me

Last updated: Jul 5, 2024

Historical Values

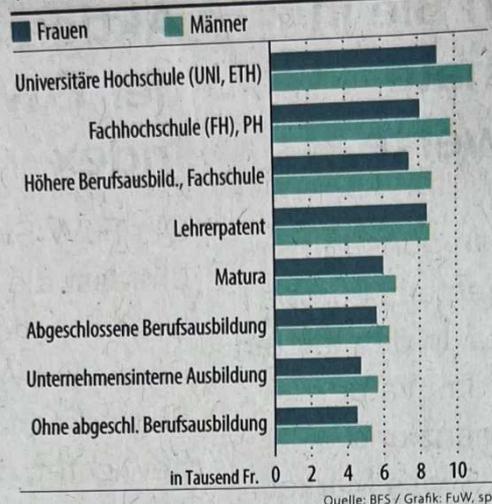
Now	29
Fear	
Yesterday	44
Fear	
Last week	47
Neutral	
Last month	75
Greed	

■ **Trauen Sie keinem.** Für eine erfolgreiche Vermögensanlage braucht es laut Heri auch eine angemessene Portion Skepsis. An den Finanzmärkten wimmelt es von Anbietern, die übertrieben hohe Renditen oder garantierte Gewinne versprechen und einfach nur versuchen, vom fehlenden Finanz-Know-how der Leute zu profitieren. Es ist und bleibt eine Tatsache, dass sich höhere Renditen nur mit grösseren Risiken erzielen lassen – und gerade bei unseriösen Anbietern ist unter Umständen der Totalverlust nicht weit.

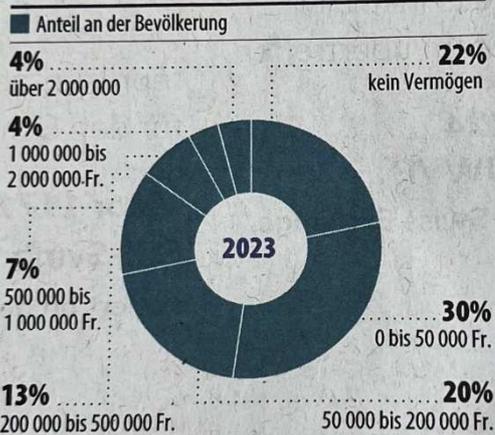
Auch bei Anlageberatern rät er zur Vorsicht. Viele seien gar keine Berater, sondern müssten Produkte verkaufen. Ein Teil des Geschäftsmodells der Banken ist laut Heri die Intransparenz. Dagegen helfe Anlegern nur, ihr Finanzwissen zu verbessern, um sich auf Augenhöhe mit den Beratern zu begeben. In den vergangenen Jahren habe auch der Markteintritt von günstigen Smartphone- und Neobanken die Situation verbessert.

Am Ende sei Geldanlage ganz einfach, sagt der Finanzprofessor. Wer diese Regeln aus dem Jahr 2002 befolge, sei auch heute noch auf einem guten Weg, sein Vermögen deutlich zu vergrössern. Dazu brauche es aber vor allem Geduld. «Anleger sollten folglich nicht auf irgendwelche Gurus hören und aufhören zu träumen.»

1 Monatlicher Bruttolohn nach Ausbildung



2 Vermögensverteilung Schweiz¹



¹ Reinvermögen (Aktiven abz. Passiven, vor Berücksichtigung der Sozialabzüge)

3 Aufteilung des Geldvermögens



Die Schweiz erhält ab 2027 Bankdaten von den USA

Die Schweiz hatte sich lange wegen ihres Bankgeheimnisses dagegen gewehrt, doch dann wurde im Streit mit den USA der Druck zu gross. Seit Mitte 2014 schliessen Finanzinstitute in der Schweiz mit Billigung der Eidgenossenschaft nach dem sogenannten Fatca-Modell II Vereinbarungen mit der US-Steuerverwaltung, gemäss denen sie dieser jährlich Daten über Konten von in den USA steuerpflichtigen Bürgern melden. Seit 2017 pflegt die Eidgenossenschaft mit einer zunehmenden Anzahl von Staaten den gegenseitigen automatischen Informationsaustausch (AIA) über Bankkonten von Bürgern des jeweils anderen Landes. Nun haben auch die USA und die Schweiz diese Woche in Bern ein neues Fatca-Abkommen unterzeichnet. Dieses sieht vor, dass in der Schweiz domizilierte Finanzinstitute ihre Daten nicht mehr direkt, sondern wie beim AIA künftig an die Steuerverwaltung melden. Die Verwaltungen sollen diese dann bilateral austauschen. Voraussichtlich ab 2027 sollen deshalb neu auch Daten über amerikanische Konten von in der Schweiz steuerpflichtigen Personen automatisch nach Bern gemeldet werden. Das neue Abkommen soll das Prozedere für die schweizerischen Banken vereinfachen und die Rechtssicherheit erhöhen. Die Qualität der von den USA unter Fatca gelieferten Daten soll allerdings zumindest bis jetzt noch nicht dem AIA-Standard entsprechen. In Delaware Geld zu verstecken, dürfte damit vorläufig weiter möglich sein.

Die Tesla-Wette

Von Inken Schönauer

Cathie Wood, eine sehr erfahrene US-Investorin, hat schon sehr viel Geld verloren. In den Jahren 2021 und 2022 war ihr Ark Innovation Fonds wahrlich kein Quell der guten Laune. Wenn sie bei Tesla nun wieder ein Schippe drauflegt und ein Kursziel von 3100 Dollar für das Jahr 2029 ausruft, dann liesse sich das sicher mit Spinnerei abtun. Ein Kurs, der sich innerhalb von fünf Jahren vervielfacht? Die Spekulation mit Tesla ist – wie auch mit allen anderen Unternehmen – eine Wette auf die ungewisse Zukunft. Es brauchte ein Start-up wie Tesla, um den grossen und schwerfälligen Automobilkonzernen die Notwendigkeit einer weitaus schnelleren Transformation hin zur Elektromobilität zu vermitteln. Die agilen Strukturen eines Start-ups mit einem oft deutlich überdrehten Vordenker wie Elon Musk ist ein Mix, der Anlegerherzen höher schlagen lässt. Längst haben Tesla und seine Investoren auch Rückschläge hinnehmen müssen. In der Geschäftsentwicklung genauso wie an der Börse. Das Tesla-Modell findet Nachahmer überall auf der Welt, und vor allem die Chinesen gucken nicht tatenlos zu, wie ein amerikanisches Unternehmen die Deutungshoheit über den Megatrend Elektromobilität behält. Cathie Wood glaubt weiter an die Aktie. In ihrem Fonds ist und bleibt Tesla schon seit Jahren ein Schwergewicht. Das muss man sich leisten können, aber ohne Phantasie ist das Geschehen an der Börse nichts wert. Nvidia lässt grüssen.

Indizes im Überblick

SPI in Punkten



Euro Stoxx 50 in Punkten



Dax in Punkten



Nikkei 225 in Punkten



Quelle: Refinitiv

Die größten Unternehmen der Welt nach Börsenkapitalisierung

Position Juni 2024	Unternehmen Juni 2023	Land	Branche	Wert in Mrd. \$
1	6 Nvidia	USA	Elektronik	3335
2	2 Microsoft	USA	Informationstechnik	3317
3	1 Apple	USA	Informationstechnik	3286
4	4 Alphabet	USA	Informationstechnik	2172
5	5 Amazon	USA	Handel	1902
6	3 Saudi Aramco	Saudi-Arabien	Energie	1786
7	9 Meta Platforms	USA	Informationstechnik	1267
8	8 Berkshire Hathaway	USA	Holding	881
9	14 Eli Lilly	USA	Pharma	847
10	23 Broadcom	USA	Elektronik	839
11	10 TSMC	Taiwan	Elektronik	787
12	21 Novo Nordisk	Dänemark	Pharma	633
13	7 Tesla	USA	Automobil	590
14	19 JP Morgan Chase	USA	Finanzwirtschaft	566
15	11 Visa	USA	Finanzwirtschaft	562
16	17 Walmart	USA	Handel	544
17	16 Exxon Mobil	USA	Energie	491
18	18 Tencent	China	Informationstechnik	469
19	13 United Health	USA	Gesundheit	443
20	Mastercard	USA	Finanzwirtschaft	418
21	31 ASML	Niederlande	Elektronik	415
22	22 Procter & Gamble	USA	Konsumgüter	398
23	26 Oracle	USA	Informationstechnik	398
24	39 Costco Wholesale	USA	Handel	386
25	12 LVMH	Frankreich	Konsumgüter	380
26	27 Home Depot	USA	Handel	351
27	24 Samsung Electronics	Südkorea	Elektronik	351
28	15 Johnson & Johnson	USA	Pharma	351
29	30 Merck & Co.	USA	Pharma	324
30	41 Bank of America	USA	Finanzwirtschaft	313
31	34 Toyota Motor	Japan	Automobil	311
32	36 Abbvie	USA	Pharma	303
33	56 Netflix	USA	Medien	295
34	29 Chevron	USA	Energie	283
35	25 Nestlé	Schweiz	Konsumgüter	280
36	32 Coca-Cola	USA	Konsumgüter	270
37	28 Kweichow Moutai	China	Konsumgüter	260
38	42 Ind. & Com. Bank of China	China	Finanzwirtschaft	255
39	91 Qualcomm	USA	Elektronik	253
40	37 L'Oréal	Frankreich	Konsumgüter	251
41	61 Advanced Micro Devices	USA	Elektronik	250
42	38 IHC	Vereinigte Arabische Emirate	Holding	245
43	43 Astra-Zeneca	Großbritannien	Pharma	243
44	45 Hermès	Frankreich	Konsumgüter	241
45	58 Petrochina	China	Energie	241
46	49 Reliance Industries	Indien	Holding	237
47	46 Adobe	USA	Informationstechnik	234
48	65 SAP	Deutschland	Elektronik	233
49	40 Novartis	Schweiz	Pharma	233
50	35 Roche	Schweiz	Pharma	232
51	33 Pepsico	USA	Konsumgüter	229
52	51 Salesforce	USA	Informationstechnik	225
53	53 Shell	Großbritannien	Energie	221
54	52 Thermo Fisher	USA	Medizintechnik	217
55	57 Linde	Irland	Chemie	212
56	67 T-Mobile US	USA	Kommunikation	208
57	59 China Mobile	China	Kommunikation	207
58	71 Wells Fargo	USA	Finanzwirtschaft	206
59	Applied Materials	USA	Elektronik	205
60	PDD Holdings	Irland	Handel	200
61	64 Agricultural Bank of China	China	Finanzwirtschaft	199
62	60 Danaher	USA	Holding	191
63	68 China Construction Bank	China	Finanzwirtschaft	188
64	50 Cisco Systems	USA	Informationstechnik	186
65	66 Walt Disney	USA	Medien	185
66	ARM Holdings	Großbritannien	Elektronik	182
67	55 Abbott Laboratories	USA	Pharma	181
68	47 McDonald's	USA	Konsumgüter	181
69	General Electric	USA	Holding	181
70	44 Alibaba	China	Handel	180
71	54 Accenture	Irland	Dienstleistung	179
72	69 Texas Instruments	USA	Elektronik	172

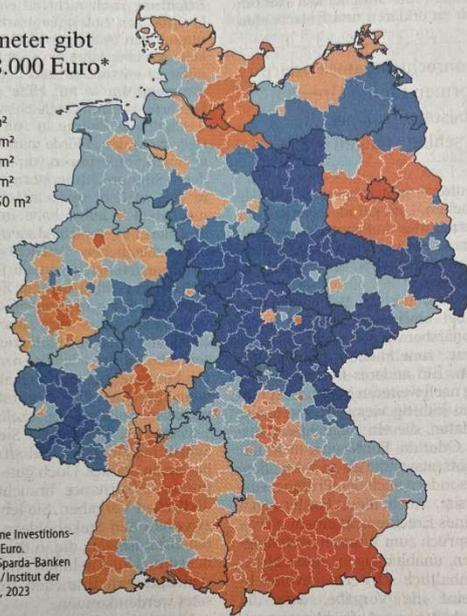
Keine gute Zeit

Von Franz Nestler

Wer im Besitz einer Kreditkarte ist, hat in den vergangenen Jahren mutmaßlich keine so gute Zeit gehabt. Es ist zwar für alle Seiten gut, dass die Europäische Union die entsprechenden Gebühren für Zahlungen gedeckelt hat. Aber zur anderen Seite der Medaille gehört auch: Seitdem wurden zahlreiche Angebote eingestellt. Manche (bislang) ersatzlos, wie die von Amazon, der Deutschen Bahn oder Tchibo. Andere haben den Besitzer gewechselt, wie das Miles & More-Programm der Lufthansa oder die ADAC-Kreditkarte – oder nun Barclays. Für Kunden ist das selten eine gute Nachricht: Im besten Falle bleiben die Konditionen gleich und man hat nur Papierkram zu erledigen, doch oftmals verschlechtern sich die Bedingungen substantiell, so dass sich die Karte nicht mehr lohnt. Hier ist guter Rat teuer und die entsprechenden Angebote werden seltener. Die Debitkarten, die viele Anbieter den Kundinnen und Kunden hinterherwerfen, sind nicht für alle Verwendungszwecke gleich gut geeignet – gerade wenn im Hotel oder beim Mietwagenverleih eine Kautions geblockt werden muss, schaut man mit ihr noch oft in die Röhre. Zwar bieten alle Banken Kreditkarten an – aber die Institute lassen diese sich so unverhältnismäßig teuer bezahlen, dass sie für eine breite Kundschaft uninteressant sind. Aktuell kann man den Betroffenen nur raten, entsprechende Angebote gut zu vergleichen – und die eigene Kreditkarte abzuschaffen, wenn Kosten und Nutzen nicht mehr zusammenpassen.

So viele Quadratmeter gibt es für 388.000 Euro*

- bis zu 90 m²
- 90 bis 119 m²
- 119 bis 150 m²
- 150 bis 200 m²
- 200 bis 250 m²
- größer als 250 m²



*Quadratmeter für eine Investitionssumme von 388.000 Euro.
Quelle: Verband der Sparda-Banken E.V./F+B/ Europeace/ Institut der deutschen Wirtschaft, 2023
F.A.Z.-Grafik Hewelt

Gefälle zwischen Stadt und Land im Osten

Preise je m² für eine Eigentumswohnung (Bestand), 2022, in Euro

Potsdam	5277
Rostock	3901
Jena	3321
Dresden	3144
Leipzig	3037
Mittelstädte Ost	2977

Preise Je m² für Einfamilienhäuser (Bestand), 2022, in Euro

LK Oberhavel	4081
LK Havelland	4075
LK Potsdam-Mittelmark	3863
LK Barnim	3686
LK Dahme-Spreewald	3679
Landkreise Ost	1954

Berufe und ihr Ansehen

Ein hohes Ansehen haben 2024 (in Prozent) 2020

Feuerwehrleute	94	93
Krankenpflegekräfte	90	87
Ärzte	86	87
Polizisten	81	82
Müllwerker	70	70
Richter	70	67
Lehrer	66	67
Soldaten	65	46
Lokführer	53	62
Unternehmer	41	42
Beamten	35	37
Journalisten	32	42
Politiker	14	24
Versicherungsvertr.	6	8

Was Beschäftigten wichtig ist

2024 (in Prozent)	Erwerbstätige	18- bis 34-Jährige	Beschäftigte im öffentl. Dienst
Angenehmer Kollegenkreis	67	71	68
Flexible Arbeitszeiten	43	46	43
Regelmäßige Entgelterhöhungen	39	41	34
Sonderzahlungen, z.B. Weihnachtsgeld	39	40	35
Homeoffice	31	43	33
Mehr Urlaub	16	16	15
Jobticket, Leasingrad o.Ä.	14	12	15
Verkürzung der Arbeitszeit	14	13	17
Vier-Tage-Woche	12	12	15

Quelle: DBB/Forsa (Onlinebefragung; Auswahl) / Foto dpa; Bearbeitung F.A.Z./F.A.Z.-Grafik Rodrigues

Rentnerparadiese im Realitätscheck

Rentner schätzen Österreich – aber wie lange noch?

Landschaftlich attraktiv, nicht zu weit weg von der Heimat:
Kein anderes Land ist bei deutschen Rentnern so beliebt wie Österreich.
Doch Ruheständler müssen im Nachbarland einiges beachten.



ann, Blick auf Wien: „Die Stadt ist auf bestem Weg, wie München zu werden.“

im Jahr ausgezahlt werden. Der Rei-

Leben in Berlin und Wien

Lebenshaltungskosten¹⁾
im Vergleich in US-Dollar

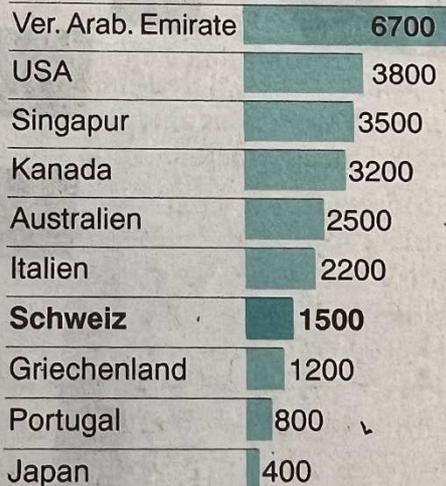


¹⁾ Durchschnittswerte
HANDELSBLATT

Quelle: livingcost.org

Schweiz unter den Top Ten

Netto-Zuwanderung von
Millionären 2024 (Prognose)

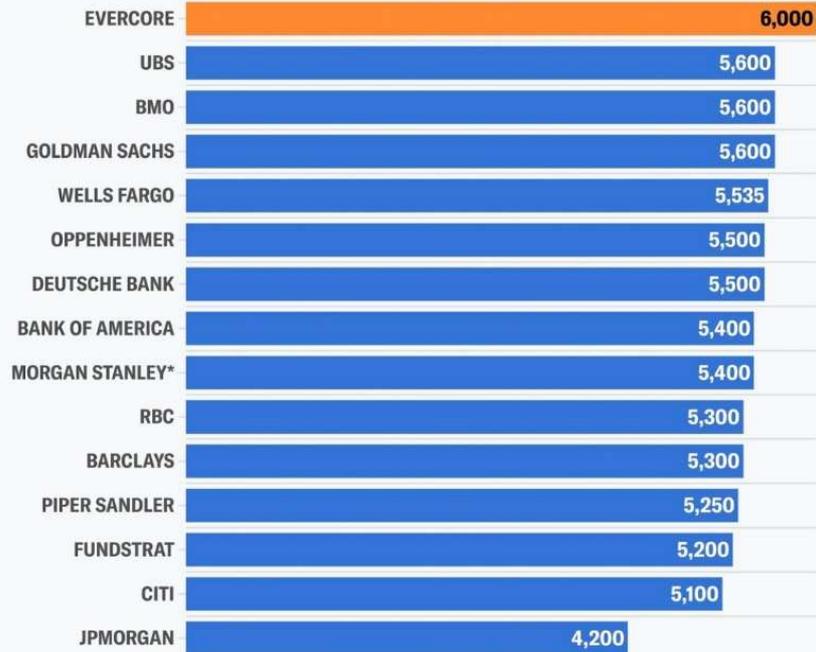


Grafik: ese, vif /

Quelle: Henley Wealth Migration Report 2024

S&P 500 YEAR-END FORECASTS FOR 2024

Investment firm Evercore now forecasts the S&P hitting 6,000 by the end of the year.



SOURCE: COMPANY CLIENT NOTES COMPILED BY YAHOO FINANCE - *BY MAY 2025

yahoo!finance

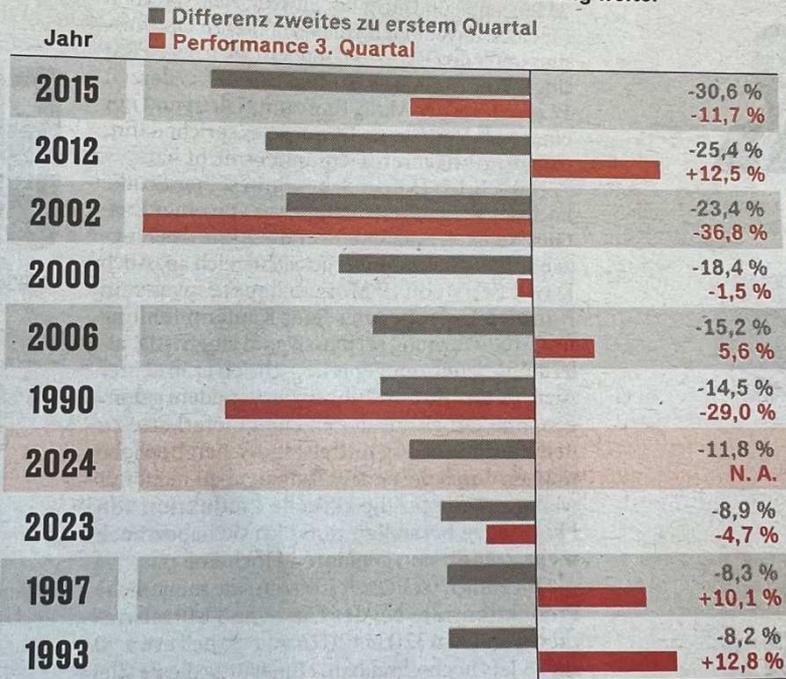
S&P 500's Average Performance from 1950 to 2019



Source: Ally Invest, Standard & Poor's

Gefährliche Kombination

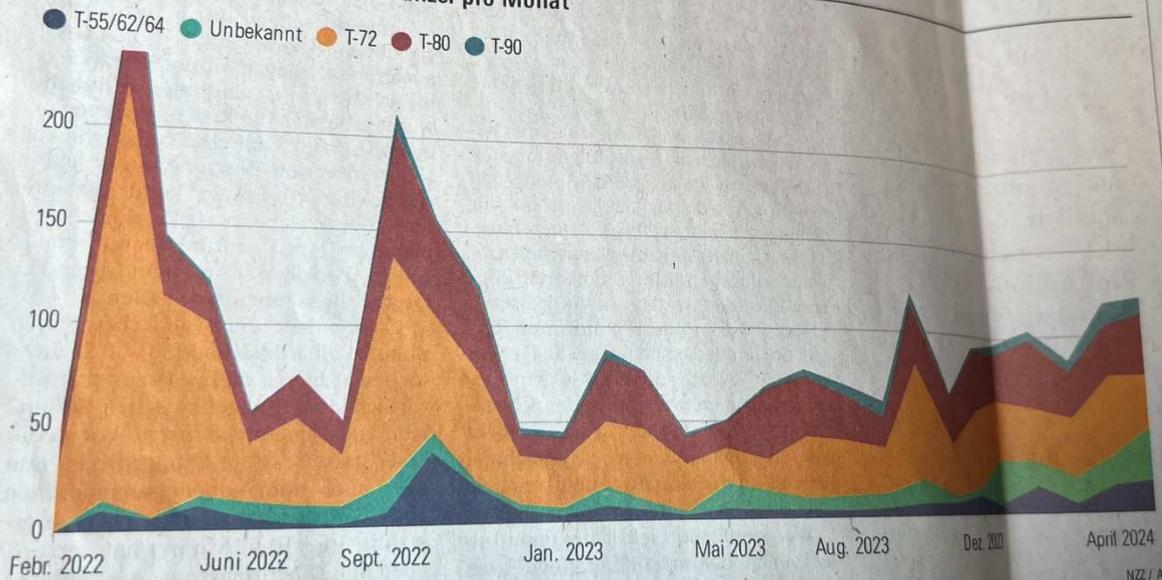
Ist beim Dax das zweite Quartal deutlich schlechter als das erste, fallen die Kurse überdurchschnittlich häufig weiter



HANDELSBLATT • Daten der Dax-Historie seit 1988

Quellen: Bloomberg LSEG, eigene Berechnung

Russland verliert mehr als 100 Panzer pro Monat



NZZ / A. R.

Findige Senioren erhöhen ihre Rente mit einem Trick

AHV Ältere Paare lassen sich scheiden, um der Heiratsstrafe zu entgehen.

Der Bundesrat weigert sich, die AHV-Heiratsstrafe abzuschaffen: Er hat diese Woche beschlossen, die von der Mitte lancierte Initiative abzulehnen und sogar auf einen Gegenvorschlag zu verzichten. Ehepaare erhalten daher weiterhin deutlich geringere Renten als unverheiratete Paare. Doch findige Rentner entgehen der Einbusse, indem sie sich kurz vor der AHV-Bezugsberechtigung scheiden lassen, aber weiterhin

zusammenleben – also quasi durch eine Scheinscheidung. Diese Praxis ist legal. Jährlich dürften sich ein paar Hundert Paare so formal scheiden lassen. Der Trend habe sich in den letzten Jahren verstärkt, sagt ein Zürcher Scheidungsanwalt. Der erzielte Gewinn kann beträchtlich sein: Durch eine Scheinscheidung steigt die monatliche Rente eines Paares um bis zu 1225 Franken.

Schweiz — 5



Die besten Marken 2024

Die Top 5 mit der höchsten Kundenempfehlung nach Kategorien¹
Scorepunkte - 100 = Höchstwert

sangaben
theit ver-
ch Leien-
Verbrau-
begegnet,
Verwend-
der You-
arken be-
chem das
r eigenen
en - und
ie Marke

ngekehr-
eist kann
steigern.
sein. Der
Yougov-
ersteller
ich Ver-
tes Pro-
siko ein.
fte Pro-
steigert
eremp-

ppen
e sei ein
wenden
rodukt,
her Be-
Marken
en es im
ougov-
unden-
swagen
0. Die
unter-
em 16.

Volks-
andal
„Zum
e Ab-
ng zu
arken
anden
en als
echs.
eises
VW
ker.
üns-
ildet
Ma-
feh-
de-
na-
iser
ätz-
ther
use
me
ner
in
en
ler

ur
it
u-
at
n
n
n
y
t

Alkoholfreie Getränke

1	Bionade	79,8
2	Erdinger alkoholfrei	78,7
3	Gerolsteiner	75,9
4	Jever Fun	75,0
5	Fritz-Kola	74,4

Biere

1	Augustiner	84,8
2	Rothaus Tannenzäpfle	80,0
3	Jever	79,3
4	Ur-Krostitzer	78,6
5	Allgäuer Buble	78,4

Sekt & Spirituosen

1	Baileys	83,7
2	Licor 43	83,5
3	Amarula	83,3
4	Henkell	82,3
5	Geldermann	81,2

Heißgetränke

1	Lavazza	84,1
2	Dallmayr	80,6
3	Bünting Tee	79,8
4	Tchibo	79,2
5	TeeGschwendner	78,7

Süßwaren & Snacks

1	Lindt	77,0
2	Werther's Original	77,0
3	Wick	75,3
4	Em-Eukal	75,0
5	Fisherman's Friend	74,6

Lebensmittel

1	Andechser Natur	82,7
2	dm Bio	81,4
3	Alnatura	77,9
4	Enerbio	77,0
5	Gustavo Gusto	75,9

Lebensmitteleinzelhandel

1	Alnatura	74,1
2	Denn's Biomarkt	67,4
3	Globus	63,2
4	Lidl	63,0
5	Edeka	62,8

Einzelhandel

1	dm	76,2
2	Refurbed	74,6
3	Rebuy	73,1
4	Hugendubel	70,7
5	Flaconi	70,6

Einzelhandelsspezialisten

1	Medikamente-per-Klick	84,9
2	Fielmann	80,3
3	Globetrotter	78,1
4	Pandora	78,1
5	Shop Apotheke	77,6

Modehändler

1	Breuninger	81,0
2	Peek & Cloppenburg	77,9
3	S.Oliver	75,1
4	Jack & Jones	74,8
5	Esprit	74,6

Sport- und Modemarken

1	Skechers	81,8
2	The North Face	81,1
3	Jack Wolfskin	80,8
4	Adidas	80,6
5	Hessnatur	80,5

Bauen & Einrichten

1	Manufactum	83,6
2	Hornbach	76,1
3	Ikea	75,2
4	Jysk	72,1
5	Bauhaus	71,8

Garten & DIY

1	Makita	79,8
2	Stihl	77,7
3	Wera	74,1
4	Husqvarna	74,0
5	Bosch	73,4

Klein- und Großelektro

1	Ninja	75,3
2	Miele	74,8
3	Jura	71,5
4	Thermomix	71,3
5	Bosch	70,5

Unterhaltungselektronik

1	Bose	73,5
2	Samsung	73,2
3	Sennheiser	72,6
4	Apple	69,9
5	Sonos	68,8

Energie & Wärme

1	Bosch (Junkers)	69,5
2	Buderus	69,5
3	Weishaupt	69,4
4	Vaillant	68,5
5	Yello Strom	68,2

Banken

1	Revolut	78,9
2	C24	75,7
3	ING	75,6
4	N26	74,4
5	DKB Deutsche Kreditbank	66,1

Finanzdienstleister

1	Paypal	79,8
2	Apple Pay	78,3
3	Trade Republic	74,8
4	Scalable	71,7
5	Paysafecard	65,4

Versicherungen

1	Huk24	71,3
2	Huk-Coburg	69,6
3	LVM	64,4
4	Cosmosdirekt	63,8
5	Friday	62,6

Mobilfunk & Telekommunikation

1	Congstar	77,9
2	Aldi Talk	74,2
3	Blau	72,8
4	Smartmobil.de	69,8
5	Lidl Connect	66,6

Paketdienstleister & Logistik

1	Go!l	55,4
2	DHL	55,4
3	Fedex	42,9
4	TNT	41,3
5	Deutsche Post	40,5

Automobil

1	Tesla	77,9
2	BMW	76,4
3	Mazda	76,4
4	Hyundai	76,4
5	Skoda	76,3

Autozubehör

1	Michelin	80,0
2	Bridgestone	74,8
3	Continental	73,1
4	Dunlop	71,9
5	Pirelli	71,9

Tankstellen

1	Raiffeisen	61,8
2	Westfalen	60,7
3	Jet	59,6
4	HEM	59,0
5	Oil!	57,5

Mobilität

1	Blablacar	62,0
2	Buchbinder	60,3
3	Uber	59,9
4	Europcar	56,6
5	Hertz	54,5

Fluglinien

1	Emirates	77,8
2	Singapore Airlines	72,7
3	Etihad	69,8
4	Qatar Airways	66,5
5	Swiss	64,2

Reiseanbieter und Buchungsseiten

1	Check24 Reisen	81,3
2	Booking.com	81,2
3	Tui	80,3
4	Fewo-direkt	80,2
5	Trivago	78,9

Hotels

1	Motel One	74,0
2	Hilton	73,8
3	Steigenberger	73,1
4	Maritim	71,4
5	Best Western	69,1

Gastronomie

1	Maredo	78,3
2	Block House	77,3
3	Pizza Hut	73,7
4	Mövenpick	73,5
5	L'Osteria	72,1

Pflege & Kosmetik

1	Weleda	83,1
2	Lavera	81,1
3	Nivea	79,1
4	Catrice	78,6
5	Kneipp	76,3

Wasch- und Reinigungsmittel

1	Frosch	78,4
2	Love Nature	76,7
3	Persil	76,6
4	Ariel	75,2
5	WeiBer Riese	75,2

Rezeptfreie Medikamente

1	Bepanthen	82,0
2	Kytta	80,5
3	Voltaren	80,3
4	Kamistad	79,9
5	Thomapyrin	79,3

Spielwaren

1	Ravensburger	82,3
2	Lego	80,3
3	Kosmos	78,7
4	Playmobil	76,5
5	Schleich	74,8

¹) Ausgezeichnet werden die Marken mit dem höchsten Scorewert bei der Kundenempfehlung in 33 Kategorien. Verglichen wurden die Weiterempfehlungen unter aktuellen Kunden vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

«Vertrauen hat vor allem mit
Verlässlichkeit zu tun.»

Das Sackgeld in den
Fondssparplan.
Ist doch ganz normal.

Für CS-Kunden – ob gross, klein oder digital – gilt somit zwingend: Sie müssen die Beziehung mit ihrer neuen Bank in den kommenden Monaten neu verhandeln. Denn wie in jeder Beziehung gilt: Es muss für beide stimmen. Ist das nicht mehr der Fall, führt kein Weg daran vorbei, einen Schlussstrich zu ziehen und sich nach einem neuen Bankpartner umzusehen. Davon gibt es in der Schweiz zum Glück genug.



*«Kleine Seelen werden
durch Erfolg übermütig,
durch Misserfolg
niedergeschlagen.»*

EPIKUR

griechischer Philosoph (341–271 v. Chr.)

*«Der Markt ist ein Ort,
an dem Geld von den
Ungeduldigen zu
den Geduldigen wechselt.»*

WARREN BUFFETT

Unternehmer und Investor (geb. 1930)





Presse und Statistik / Rudolf Roth, Zürich, 5. Juli 2024

ARP Vermögensverwaltungs AG
Integrale Vermögensverwaltung
CEO / Geschäftsführer
Bahnhofstrasse 43 / am Paradeplatz
CH-8001 Zürich

Telefon: +41 44 213 65 75
Fax: +41 44 213 65 70
Mobile: +41 79 395 99 00
rudolf.roth@arp-vvag.ch
www.arp-vvag.ch

ARP - Ihr unabhängiger Vermögensverwalter seit 2002 - FINMA lizenziert



Please don't print this e-mail unless you really need to.

NOTICE

This e-mail message is intended for the above-named recipient(s) only. It may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this e-mail and any attachment(s) is strictly prohibited. If you have received this e-mail in error, please immediately notify the sender by replying to this e-mail and delete the message and any attachment(s) from your system. Thank you